

PRESSEINFORMATION - LANGVERSION

Pflege/Betreuung/Beschäftigungstherapie/Basale Förderklassen/Wohnungsadaptierung/Förderung

Wiener Sozialdienste - Gemeinsam für Menschen

Utl.: Führender Anbieter sozialer Dienste in Wien - Modernes und umfassendes Leistungsportfolio - Kompetenz in vielen Bereichen

Wien (WS) - Die Wiener Sozialdienste führen vielfältige soziale Dienste für die Stadt Wien durch. Das Leistungsangebot reicht von mobilen Betreuungs- und Pflegediensten für ältere Menschen über ein Geriatrisches Tageszentrum und Betreute Seniorenwohngemeinschaften, Beschäftigungstherapiewerkstätten, vollbetreute Wohnformen sowie mobile Betreuung für Menschen mit Behinderung und/oder psychischen Erkrankungen, Basale Förderklassen, therapeutische Entwicklungsförderung, Frühförderung für Kinder, Wohnungsadaptierung bis zum Shop handwerKunst. Weiters bieten die Wiener Sozialdienste Unterstützung zur Lösungen von Familien- und Partnerprobleme an, informieren Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr kostenlos über kommunale und regionale Angebote der Stadt Wien, führen Behandlung und Rehabilitation von kranken, behinderten, älteren sowie pflegebedürftigen Personen zu Hause durch. Ebenso werden internationale sowie national wissenschaftlich ausgerichtete Projekte entwickelt und durchgeführt.

Insgesamt präsentiert sich der Verein Wiener Sozialdienste mit zwei Tochtergesellschaften

- Wiener Sozialdienste Alten- und Pflegedienste GmbH,
- Wiener Sozialdienste Förderung & Begleitung GmbH,

und mit den Dienstleistungen

- Institut für Ehe- und Familientherapie,
- Kontaktbesuchsdienst,
- Mobile Ergotherapie,
- Durchführung nationaler und internationaler Projekte
- team handwerK sowie
- Shop handwerKunst.

Die Geschäftstätigkeit der Wiener Sozialdienste wird von sieben ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern wahrgenommen, an deren Spitze die Abgeordnete zum Nationalrat Mag.^a Christine Lapp als Präsidentin fungiert. Die Geschäftsführung obliegt Inge Maier-Weißinger sowie ihrer Stellvertreterin Renate Höhn.

"Im Wiener Stadtraum sind die Wiener Sozialdienste ein bedeutendes Standbein und ein wesentlicher Bestandteil des sozialen Leistungsangebotes der Bundeshauptstadt, wo auf die Anliegen und Bedürfnisse von älteren und behinderten Menschen erstklassig eingegangen wird", so die Präsidentin der Wiener Sozialdienste und Abgeordnete zum Nationalrat Mag.^a Christine Lapp.

Die Wiener Sozialdienste und ihre Tochtergesellschaften beschäftigen rund 1.200 MitarbeiterInnen.

Eine Institution mit Tradition

Die Anfänge der Wiener Sozialdienste reichen weit zurück. Der sozialpolitischen Dimension der Stadt Wien entsprechend, wurde 1907 der Verein „Hauskrankenpflege, Zentralverein für unentgeltliche häusliche Pflege armer Kranker für Österreich“ gegründet. Er gilt als Vorgängerverein der Wiener Sozialdienste und wurde im Jahr 1946 neu gegründet. In den 50-iger Jahren wurden erste HeimhelferInnen eingestellt. Seit 1975 wird die Ausbildung zur Heimhilfe vom Arbeitsmarktservice gefördert.

Im Jahr 1976 wurde das Institut für Ehe- und Familientherapie gegründet sowie der Kontaktbesuchsdienst gestartet. Zwei Jahre danach konnten die ersten mobilen Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten eingestellt werden. 1987 ist das Leistungsangebot der Wiener Sozialdienste erneut erweitert worden. Hinzu kamen die Betreuung behinderter Menschen in Wohngemeinschaften sowie die Einrichtung von Beschäftigungstherapiewerkstätten. In diesem Zeitraum wurde auch das Zentrum für Entwicklungsförderung und die Frühförderung etabliert. Mit der Gründung des sozialökonomischen Betriebes Team Idee im Jahr 1991 konnte ein bereits bestehendes Projekt für die Integration von langzeitarbeitslosen Menschen auf neue Beine gestellt werden. Weiters wurden in den 90-iger Jahren die Frühförderung, Mobile Frühförderung sowie die Basalen Förderklassen gegründet, wodurch die Wiener Sozialdienste ein umfangreiches Angebot im Bereich der Begleitung und Förderung behinderter Kinder zur Verfügung stellen können.

Im November 2010 wurde vom AMS und waff die komplette Schließung der Wiener Sozialdienste Team Idee-SÖB GmbH mit 31. März 2011 beschlossen.

Wiener Sozialdienste Alten- und Pflegedienste GmbH

Die Wiener Sozialdienste Alten- und Pflegedienste GmbH ist eine vom Fonds Soziales Wien anerkannte Organisation und zählt im Feld der privaten Wohlfahrtsorganisationen zu den größten in ihrer Sparte. Der Unternehmensfokus liegt im Angebot ganzheitlicher Lösungen diverser Betreuungs- und Pflegeprobleme durch Mobile Dienste, dem Geriatrischen Tageszentrum sowie Betreute Seniorenwohngemeinschaften. Pro Tag werden rund 2.600 Pflege- und Betreuungseinsätze durchgeführt. Die Zahl der jährlich betreuten Klientinnen und Klienten beträgt rund 2.800 im Stadtraum Wien.

Der Bereich Mobile Dienste umfasst im Wesentlichen die Heimhilfe, die Hauskrankenpflege, den Besuchsdienst, die Haushaltshilfe und den Reinigungsdienst.

Im Geriatrischen Tageszentrum Anton Benya in 1120 Wien finden ältere Menschen, die zu Hause wohnen, tagsüber professionelle Begleitung und Unterstützung bei der Bewältigung ihres Alltags. Angehörige werden dadurch

entlastet und die älteren Menschen können dennoch länger in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Das Tageszentrum ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Für Menschen im dritten Lebensabschnitt, die aus gesundheitlichen oder sozialen Gründen nicht mehr allein wohnen können oder wollen, bietet die Wiener Sozialdienste Alten- und Pflegedienste GmbH wienweit Betreute Seniorenwohngemeinschaften an mit insgesamt ca. 160 Plätzen. Eingerichtet in herkömmlichen Wohnhäusern, stehen den BewohnerInnen in alten- und behindertengerecht adaptierten Wohnungen nach persönlichen Vorstellungen ausgestattete Einzelzimmer sowie Gemeinschafts- und Sanitärräume zur Verfügung. Mobile Dienste, wie Heimhilfe, Hauskrankenpflege, Besuchsdienst etc. werden individuell nach den Anforderungen der Klientinnen und Klienten von den regional zuständigen Beratungszentren des Fonds Soziales Wien berücksichtigt.

Geschäftsführerin: Mag.^a Marianne Hengstberger
1150 Wien, Camillo-Sitte-Gasse 6, Tel. +43 [1] 981 21 DW 2010,
marianne.hengstberger@wiso.or.at, www.wienersozialdienste.at

Wiener Sozialdienste Förderung & Begleitung GmbH

Die Wiener Sozialdienste Förderung & Begleitung GmbH ist Spezialistin für Betreuung, Integration sowie die Förderung behinderter Kinder, Jugendlicher und Erwachsener. Das Leistungsangebot enthält folgende Schwerpunkte:

- Wohnen
Dieser Bereich umfasst die Wohnbetreuung, das vollbetreute Wohnen und die mobile Betreuung für erwachsene Menschen mit Behinderung und/oder psychischen Erkrankungen.
- HandWerk
Das HandWerk ist eine Beschäftigungstherapiewerkstätte für erwachsene Menschen mit Behinderung und/oder psychischen Erkrankungen. Angeboten werden vor allem handwerklich kreative Beschäftigung mit Holz, Keramik, Filz und Papier. Eine Dienstleistungsgruppe übernimmt zusätzlich z. B. einfache Bürotätigkeiten und Botengänge. Im eigenen Geschäft in 1160 Wien, Herbststraße 21, werden die selbst hergestellten Produkte von den Beschäftigten der Verkaufsguppe angeboten.
- Basale Förderklassen
Beschulung mehrfach behinderter, pflegeabhängiger Kinder und Jugendlicher im Regelschulsystem. Der Unterricht erfolgt in Kooperation mit dem Wiener Stadtschulrat in speziellen Klassen. Hauptkriterien für die Aufnahme der SchülerInnen in Basalen Förderklassen sind Pflegeabhängigkeit sowie geistige und mehrfache Behinderung. Ein zusätzliches Angebot sind Nachmittags- und Ferienbetreuungsgruppen.
- Mobile Frühförderung
Die Frühförderung bietet für entwicklungsverzögerte, entwicklungsgefährdete und behinderte Kleinkinder (bis zum Eintritt in den Kindergarten oder Schule) pädagogische Förderung und Familienbegleitung bei den Familien zu Hause an.

- Zentrum für Entwicklungsförderung

Im Fokus des Dienstleistungsangebotes stehen Diagnostik, Beratung sowie Therapie von Kindern bis zum 6. Lebensjahr, insbesondere bei Fragen und Problemen der physischen, psychischen und kognitiven Entwicklung des Kindes. Die Leistungen sind für die Familien und deren Kinder kostenfrei.

Geschäftsführerin: Gisela Kersting-Kristof, MBA

1150 Wien, Camillo-Sitte-Gasse 6, Tel. +43 [1] 981 21 DW 3010, gisela.kersting-kristof@wiso.or.at, www.wienersozialdienste.at

Das Leistungsangebot des Vereins Wiener Sozialdienste

- Institut für Ehe- und Familientherapie

Das Institut hilft mittels psychotherapeutischer Methoden bei der Lösung von Familien- und Partnerproblemen. Es wurde 1976 durch Prof. Anne Kohn-Feuermann (Stadt Wien) und Univ.-Prof. Dr. Hans Strotzka (Wiener Sozialdienste) gegründet. Kostenträger ist die Stadt Wien. Personen, die eine Paar- und Familientherapie in Anspruch nehmen, tragen gestaffelt nach Einkommen und Familiengröße zu den Kosten bei, außer bei krankheitswertigen Störungen. Hier erfolgen die Kostenbeiträge durch die Krankenkassen.

- Mobile Ergotherapie

Die Mobile Ergotherapie ist ein therapeutisches Angebot zur Behandlung und Rehabilitation von kranken, behinderten, älteren und pflegebedürftigen Menschen zu Hause. Mit Hilfe unserer Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten lassen sich zweckmäßige Adaptierungen planen und durchführen, um einen Verbleib im eigenen Haushalt zu ermöglichen und die Lebensqualität trotz Alter oder einer Behinderung zu verbessern.

- Kontaktbesuchsdienst

Der Kontaktbesuchsdienst bietet kostenlose Informationen über kommunale und regionale Angebote für Wiener Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr. Die KontaktbesucherInnen führen pro Jahr wienweit rund 12.000 Hausbesuche durch. Finanziert wird der Kontaktbesuchsdienst vom Fonds Soziales Wien aus Budgetmitteln der Stadt Wien.

- Shop handwerKunst

Die Wiener Sozialdienste betreiben im 18. Wiener Gemeindebezirk, Währinger Straße 77, einen eigenen Shop als Plattform für den Verkauf von Produkten, die in Werkstätten gemeinnütziger und sozialökonomischer Betriebe hergestellt werden.

- team handwerK

Das team handwerK ist ein sozialökonomisches Projekt der Wiener Sozialdienste. Transitarbeitskräften wird ein befristetes Dienstverhältnis über sieben Monate angeboten. Ziel ist die Wiedereingliederung in den regulären Arbeitsmarkt.

Geschäftsführerin: Inge Maier-Weißinger

1150 Wien, Camillo-Sitte-Gasse 6, Tel. +43 [1] 981 21 DW 1010, inge.maier-weissinger@wiso.or.at, www.wienersozialdienste.at

Rückfragehinweis:

Robert Pschirer, Koordinator Öffentlichkeitsarbeit Wiener Sozialdienste,
1150 Wien, Camillo-Sitte-Gasse 6, Tel. +43 [1] 981 21 DW 1080,
robert.pschirer@wiso.or.at, www.wienersozialdienste.at



Gefördert vom
Fonds Soziales Wien,
aus Mitteln der Stadt Wien.



Anerkannte Einrichtung nach den
Förderrichtlinien des Fonds Soziales Wien,
gefördert aus Mitteln der Stadt Wien.

